

Pressemitteilung

Dank hauseigenem Internetprovider: GVG Glasfaser schafft mehr Qualität und Stabilität für Privat- und Geschäftskunden

- **Kundinnen und Kunden der GVG-Marken *nordischnet* und *teranet* surfen nun über die technische Plattform der GVG-Tochter *2provide***
- **Hauseigener Internetprovider betreut mehr als 60.000 FTTH-Glasfaseranschlüsse**
- **Keine Abhängigkeit mehr von Vorleistungslieferanten – gesparte Gelder werden in den weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbau mit reiner Glasfaser investiert**

29.04.2025, Kiel/Saarbrücken. Die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser hat die technische Betreuung nahezu all ihrer Kundinnen und Kunden in Eigenregie übernommen. Die Migration sämtlicher Glasfaseranschlüsse (reine Glasfaser: fibre to the home – FTTH) auf die technische Plattform des hauseigenen Internetproviders (Internet Service Provider – ISP) *2provide* wurde nun bis auf wenige Ausnahmen planmäßig abgeschlossen.

Neukunden der regionalen GVG-Marke *nordischnet* und der bundesweiten GVG-Marke *teranet* werden bereits seit 2023 auf der *2provide*-Plattform geschaltet. Die GVG Glasfaser hatte mit der Gründung des Tochterunternehmens 2021 den Grundstein dafür gelegt, ihre Privat- und Geschäftskundenangebote technisch vollkommen eigenständig und damit ohne Vorleistungslieferanten realisieren zu können.

Seit dem Frühsommer 2024 wurden dann auch Bestandskunden sukzessive auf die qualitativ bessere Lösung umgezogen. Ein Vorgang, der für Kundinnen und Kunden praktisch unbemerkt und in der Regel über Nacht ablief: Internet und Telefonie sowie gebuchte TV-Dienste funktionier(t)en weiter wie gewohnt.

Umstellung auf eigene *2provide*-Plattform bringt mehr Qualität und Stabilität

Das nun erfolgreich abgeschlossene Projekt bringt deutliche Vorteile: mehr Qualität und Stabilität. Die durch das erfahrene Team der *2provide* realisierte ISP-Plattform ist nicht nur „State of the Art“ und optimal auf die Bedürfnisse der GVG-Kunden zugeschnitten, sondern auch jederzeit erweiterbar. Und im hauseigenen Network Operations Center (NOC) sitzen rund um die Uhr eigene Technikerinnen und Techniker, die die Glasfasernetze und deren Komponenten ständig im Blick haben – und notfalls eingreifen, um Störungen im besten Fall abwenden oder schnellstmöglich beseitigen zu können.

Insgesamt versorgt die *2provide*-Plattform nun mehr als 60.000 Privat- und Geschäftskunden mit den jeweils gebuchten Diensten Internet, Telefonie und Fernsehen. Die durch die bessere Inhouse-Lösung eingesparten Mittel investiert die GVG Glasfaser in den weiteren Ausbau mit zukunftssicheren, reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH).

„Der Aufbau unseres eigenen Internetproviders, der 2provide, ist eine echte Erfolgsgeschichte“, unterstreicht der für das operative Geschäft verantwortliche GVG-Geschäftsführer Michael Hegemann. „Wir haben hier ein kleines, aber feines – und vor allem hoch qualifiziertes – Team, das mein volles Vertrauen genießt. Im Falle von Störungen – etwa durch Bauarbeiten Dritter in unseren Ausbaubereichen – sind wir auch durch redundante Netzstrukturen bestens aufgestellt.“

Ganzheitliches Konzept unter dem Dach der GVG-Gruppe

Neben der jüngsten ISP-Tochter 2provide mit Büros in Kiel und Saarbrücken haben die Kieler Glasfaserexperten mit 2locate ein weiteres Unternehmen in der GVG-Gruppe: 2locate mit Sitz in Bad Nauheim (Hessen) sowie zahlreichen Außenstellen ist für die Vermarktung der zukunftssicheren Glasfaseranschlüsse verantwortlich. Die 2locate-Mitarbeitenden konnten bislang rund 250.000 Glasfaserkunden gewinnen. 2locate arbeitet dabei nicht nur für die GVG Glasfaser, sondern auch für weitere zufriedene Unternehmenskunden – etwa Stadtwerke und weitere lokale/regionale Versorger.

GVG-Investor Palladio setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit aktuell rund 260 Mitarbeitenden steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Anleger wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorgungswerken und kirchlichen Investoren mit einem langfristigen Investitionshorizont steht Palladio Partners für nachhaltige Investments in kritische Infrastruktur in Deutschland. Die GVG Glasfaser stellt einen bedeutenden Baustein in dieser Strategie dar.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und hat mehr als 129.000 Kundenaufträge eingeholt. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Marc Kessler
Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs
Tel.: 0431 / 58099-274
Mail: presse@vgg-glasfaser.de